

Herrn  
Staatspräsident Xi Jinping  
Via Botschaft der Volksrepublik China  
Märkisches Ufer 54  
10179 Berlin

Fax: 030 27588221

Exzellenz,  
bitte erlauben Sie mir, dass ich mich aus Sorge um den 32-jährigen chinesischen Christen Ma Yan aus der nordchinesischen Stadt Yinchuan (Autonomes Gebiet Ningxia) an Sie wende. Er ist ein Prediger und wurde am 9. August 2024 während einer Bibelstunde, die er leitete, festgenommen.

Zunächst lautete die Anschuldigung „Störung der öffentlichen Ordnung“. Im weiteren Verlauf erhoben die Behörden zudem den Vorwurf gegen ihn, eine verbotene Versammlung veranstaltet zu haben. Auf dieser Grundlage erging ein förmlicher Haftbefehl gegen den Prediger, und daher wird er weiter festgehalten.

Die Volksrepublik China hat am 5. Oktober 1996 den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte unterzeichnet, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit beinhaltet. Die Verhaftung von Ma Yan stellt einen schwerwiegenden Verstoß gegen dieses Menschenrecht dar, das auch in Artikel 36 der Verfassung Ihres Landes zugesichert wird. Ich möchte hiermit an Ihre Vertragstreue appellieren und bitte Sie daher, sich für die umgehende Freilassung des Christen einzusetzen.

Mit vorzüglicher Hochachtung